

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

176 (27.6.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Zweites Blatt.

Samstag den 27. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Konkursverfahren.

Nr. 29 868. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Emil Schweizer, Inhaberin Antonie Sofie Schweizer hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Mittwoch den 22. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, bestimmt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1903. **Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

Boppé, Amtsgerichtsekretär.

Konkursverfahren.

Nr. 29 870. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der Bäckermeister Cäcilia Weber Witwe, Emilie geb. Rose hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Mittwoch den 22. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, bestimmt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1903. **Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

Boppé, Amtsgerichtsekretär.

Fahndung.

Nr. 36 286. Tab. D. 2157. Am 23. Juni 1903 wurden in Durlach entwendet:

1. ein dunkelgrauer Juppenanzug, Wert 25 M.;
2. ein dunkelgrüner Juppenanzug, an welchem die Hose zwischen den Schenkeln mit hellerem Stoff geflickt ist, Wert 15 M.;
3. eine neue, hellgestreifte, baumwollene Arbeitschale, Wert 6 M.;
4. eine ziemlich neue, hellgestreifte, baumwollene Mehrgewand ohne Krage, vorn mit 2 Reihen Knöpfen und mit H. B. gezeichnet, Wert 3 M.;
5. ein schwarzer, weicher Filzhut, innen mit dem Namen Zeumer gezeichnet, Wert 3 M.;
6. ein Paar neue Herrenschuhtiefel ohne Nägel, Wert 10 M.;
7. eine silberne Remontuhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt und Sekundenzeiger, nebst einer angebl. goldenen, einreihigen Kette ohne Anhänger, Wert 18 M., Gesamtwert 80 M.

Läter ist ein Unbekannter, etwa 20-26 Jahre alt, von mittlerer Größe, untersehter Statur, hat vermutlich einen Schnurrbart und war mit schwarzem, weichem Filzhut und nicht ganz dunklem Juppenanzug gekleidet. Derselbe wurde nach Karlsruhe gehend gesehen.

Ich ersuche um Fahndung und Mitteilung etwaiger Anhaltspunkte an die Gendarmerie Durlach.

Karlsruhe, 24. Juni 1903.

Der Großh. Staatsanwalt.

Bleicher.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. Js. ab werden seitens der städtischen Straßenbahn Zwickkarten, gültig für 25 Fahrten, zum Preise von 2 M. ausgegeben. Dieselben sind neben den andern Abonnementskarten vom genannten Datum ab auch bei den Verbrauchsteuererhebstellen

am Hauptbahnhof,
in der verlängerten Karlstraße,
am Mühlburgertor,
am Durlachertor,
am Schlachthof,
am Friedrichstor

zu haben.

Die Betriebsdirektion der städt. Straßenbahn Karlsruhe.

Stand der Badischen Bank

am 23. Juni 1903.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	6 192 570 08	Grundcapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	9 900 —	Reservefond	"	1 982 057 58
Noten anderer Banken	"	204 700 —	Umlaufende Noten	"	16 288 400 —
Wechselbestand	"	25 194 418 19	Täglich fällige Verbindlichkeiten	"	12 622 561 55
Lombard-Forderungen	"	5 999 569 23	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	"	— —
Effecten	"	724 662 45	Sonstige Passiva	"	540 099 75
Sonstige Activa	"	2 107 328 93			
	M.	40 433 148 88		M.	40 433 148 88

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 1 265 829,98.

Daslanden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. Juni 1903, vormittags 9 Uhr, werde ich in Daslanden beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd (Fuchswallach), etwa 14 Jahre alt, und 1 Kastenwagen mit Federn.

Karlsruhe, den 26. Juni 1903.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano (sehr gut erhalten).

Karlsruhe, den 26. Juni 1903.

Bior, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 30. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg, neben der Kartoffelmehlfabrik, im Auftrag der Frau Jakob Stromberg Ww. nachbeschriebene Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigern, und zwar: 3 komplette Betten, 1 Plüschsofa, 6 Polsterstühle, 1 Kommode, verschiedene Tische, 6 Holzstühle, verschiedene Bilder, 1 Küchenschrank und verschiedenes Küchengeschirr, 1 eisernen Herd mit Kupferschiff und sonst Verschiedenes.

Daag, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Am Mittwoch den 1. Juli, morgens 9 Uhr, versteigern wir auf dem Hofe unseres Depotgrundstückes Georg-Friedrichstraße 19 eine Chaise und einen Penwagen.

Die Betriebsdirektion der städtischen Straßenbahn Karlsruhe.

Deutsch-Koloniale-Jagdausstellung Karlsruhe im Gebäude der Jubiläumskunstaussstellung.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Eintrittskarten pro Person 50 Pf.

Für Militär bis zum Feldwebel aufwärts 30 Pf., für Studierende, sowie für Schüler und Schülerinnen der Mittelschulen 30 Pf., für Klassen der Volksschulen 15 Pf.

— Der Eintrittspreis für Vereine (mindestens 50 Teilnehmer) beträgt 30 Pf. pro Person. Nach vorheriger Ankündigung des Besuchs beim Ausstellungs-Bureau wird für sachgemäße Führung gesorgt. —

30.12.

XVI. Generalversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen.

Sonntag den 28. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr, findet im Lehrerinnenheim in Lichtenthal bei Baden-Baden die Generalversammlung unseres Vereins statt.

Wir erlauben uns hiermit ergebenst, alle Mitglieder und Freunde des Vereins dazu einzuladen.

Karlsruhe-Mannheim, den 27. Juni 1903.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompanie.

2.1.

Montag den 29. d. M., abends 1/29 Uhr,

Kompanie-Versammlung

bei Kamerad Rappenberg zum „Laub“.

J. Spitzhaden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße 19, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 2 Kommoden, 3 verschiedene Ladenregale, 1 Schifftoniere, 1 Schreibtisch, 1 Vertigo, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 schwarzbezogenes Sofa, 1 rotes Plüschsofa, 1 Eschrankchen mit 100 Stück verschiedenen Büchern, 17 Bände Brockhaus' Lexikon, sowie 1 besseres Reit- und Wagenpferd (ca. 5 jähr. brauner Hengst).

Karlsruhe, den 25. Juni 1903.

Bo 11, Gerichtsvollzieher.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Wir versteigern am Mittwoch den 1. Juli d. J. im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Müppurrer Eisenbahnübergang), vormittags 8 Uhr, öffentlich gegen Barzahlung:

verschiedene abgängige Geräte, als: Absteckstäbe, Bänke, Bettstellen, Decken (wollene), Flaggensutterale, Fachgestelle, Lederhandschuhe, Kasten, Karren, Kisten, Körbe, Lampen, Laternen, Leitern, Maßstäbe, Mehlatten, Sehlatten, Spiegel, Stühle, Taschen (aus Leder), Tische, Uhren, Vorhänge, Wagen, Hobel, Raubänke u. s. w. Ferner und zwar um 11 Uhr: 330 gr Silberabfälle, einen Kupferkessel, eine Verbandtasche mit Einlage und einen hölzernen Kassenschrank.

Karlsruhe, den 19. Juni 1903.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Die Herstellung von Pflaster in den Maschinenhäusern II und III im hiesigen Rangierbahnhof soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „An-

gebot auf Pflasterarbeit in den Maschinenhäusern II und III im Rangierbahnhof“ versehen, spätestens bis Samstag den 4. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1903.

Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

5.5. Akademiestraße 48 ist auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 III, von 11—4 Uhr.

*2.1. Boeckstraße 2 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche und Keller, auf 1. August oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

*2.1. Boeckstraße 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

— Durlacher Allee, Ecke Degenfeldstraße 1, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im 2. Stock rechts.

— Goethestraße, freie Lage, ist eine neue schöne 6-Zimmerwohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Schillerstraße 23, Erdladen.

*4.1. Dirschstraße 63 ist eine herrschaftl. Wohnung von 3 sehr großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badekabinett, Veranda u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Kaiser-Allee 95 a ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten.

Gärtnerlei Hummel.

— Kaiser-Allee 105 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, allem üblichen Zubehör, Gas und Wasser auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zur Wohnung wird ein großes Stück Garten gegeben. Alles Nähere im 2. Stock.

— Kaiserstraße 130, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher infolge Verlegung sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen jederzeit. Näheres im Laden.

— Karlsruferstraße 28, Hinterhaus, 3. Stock, sind 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor.

— Luisestraße 70 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde wegen Verlegung sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 14, 2. Stock.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Gasanlage per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Mathystraße ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

— Nebenstraße 29, gegenüber dem Schulhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Müppurrerstraße 14 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Scheffelstraße 55 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— Steinstraße 27, am Lidelplatz, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober d. J. oder früher zu vermieten. Näheres im Bau-Bureau.

— Uhlandstraße 19 a ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

— Waldstraße 5 sind im Seitenbau 2 schöne 2 bis 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Muer, Seitenbau, 2. Stock, oder Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

— Waldstraße 50 ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserloset per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

2.1. Werderstraße 90 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 79 im 1. Stock ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 13, Bureau.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

*2.2. Schöne Wohnung mit Balkon und Terrasse, bestehend in 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, 2. oder 3. Stock, auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 10, parterre, nächst der Kaiserstraße.

Rudolfstraße 28,

Ecke Durlacher Allee, ist per 1. Juli oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden und Kronenstr. 33.

— Rheinstraße 66 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 Mk. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Mondstraße 3

sind im 1., 2. und 3. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 116 im Bureau.

Lenzstraße 11 (Neubau)

sind die Wohnungen im 1., 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstraße 71. *3.1.

6.2. 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör, vis-à-vis vom Erbgroßh. Palais, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten: Herrenstr. 50a III.

7.1. Atelier

zu vermieten: Akademiestraße 39. Näheres daselbst im 1. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

Per 1. Juli sucht eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5278 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mühlburg.

* Von ruhigen Leuten wird eine 4 Zimmer-Wohnung mit Manfardie auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. An ein anständiges, solides Fräulein ist pr. 15. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten: Kronenstraße 32 II.

* 2.1. Marktgrafenstraße 36, Vorderhaus, ist zwei Treppen hoch ein einfach, aber gut möbliertes Zimmer um mäßigen Preis zu vermieten.

* 2.1. Marktgrafenstraße 8 sind ein unmöbliertes Manfardenzimmer und 2 Schlafstellen sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 8 ist im 4. Stod des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 75 am Kaiserplatz, Hinterhaus.

* Werberstraße 26, 3. Stod, ist ein großes, schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer bei kinderloser Familie sogleich oder später billig zu vermieten.

* Leopoldstraße 29 ist im 3. Stod ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldstraße 85 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein freundl., gut möbl. Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und schönem Ausblick an ein Fräulein mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten.

* Firtel 28, zwischen Karl-Friedrichstraße und Lammstraße, sind in gutem ruhigen Hause 2 sehr schöne, gut möblierte Zimmer (Boden- und Schlafzimmer) zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres daselbst.

Adlerstraße 5,

4. Stod, ist sogleich oder auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bürgerstraße 8

ist auf 1. Juli ein einfach möbliertes, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer zu vermieten.

Steganienstraße 32, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer vom 15. Juli an zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße 36, eine Treppe, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Landaufenthalt.

* In einer gesunden, waldreichen Gegend des bad. Unterlandes wäre erholungsbedürftigen Mädchen Gelegenheit geboten, in einer geb. Familie gewissenhafte Aufnahme zu finden. Klavier im Hause. Pension mäßig. Nähere Auskunft wird erteilt Steinstraße 27, 3. Stod rechts.

Gossau, Kanton St. Gallen.

Ruhe- und Erholungsbedürftige finden beste Aufnahme bei bürgerlicher Familie in reizend gelegenen Wohnhaus auf aussichtsreicher Anhöhe (560 m) in großem, wohlgepflegtem, schattigem Park. Vorzügliche Verpflegung. Deutsche Küche. Pianino zur Verfügung. Sehr mäßige Preise nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft gibt Besitzer

Hans d'Aujourd'hui.

* 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Wasserleitung in ordentlichem Hause auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

* 80 000 Mark sind auf 2. Hypotheken in Teilbeträgen, event. zu 4 1/2 - 4 3/4 %/o, an nur pünktliche Zinszahler zu vergeben. Gesf. Offerten sind unter Nr. 5287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht Mt. 20 000.- als II. Hypothek auf prima Objekt in der Oststadt. Offerten unter Nr. 5269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Von einem tüchtigen Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler werden 2000 Mark gegen doppelte Bürgschaft und monatliche Abzahlung sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-9000 Mark

prima Nachhypothek auf prima prima Objekt der Kaiserstraße von pünktlichstem Zinszahler zu 6-7 % per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5277 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 4.1.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Amalienstraße 27, parterre.

2.1. Gesucht auf 1. Juli ein gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten gut besorgen kann. Näheres Kaiserstraße 166, 3. Stod.

Provisionsreisender

gesucht für den Verkauf eines unerproblichen Haushaltungsmittels. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J.D. Suche für sofort:

1 tüchtiger Restaurations-Kellner, 1 Koch (Jahresstelle 120 Mark), 1 Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Dietrich.

Für die Schreibmaschine

wird ein Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 5274 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Köchin-Gesuch.

2.1. Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juli zu kleiner Familie gesucht; gute Empfehlungen erforderlich: Westendstraße 53, dritter Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird in ein Geschäftshaus bei hohem Lohn gesucht. Ebenfalls wird auch ein Kindermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling

auf kaufmännisches Bureau gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Schulbildung unter Nr. 5272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserlehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann auf sofort oder später eintreten. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stod.

Ein Lehrmädchen

für das Bureau eines diesigen Engros-Geschäftes gesucht. Selbstgesch. Offerten unter Nr. 5262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zapfbursche-Gesuch.

Ein gewandter anständiger Zapfbursche kann sofort eintreten im Colosseum.

* 2.2. Gebildete junge Frau,

perfekt franz. und engl., Buchführung, Stenographie, sucht Stellung als Korrespondentin, Kassiererin u. Prima Referenzen. Offerten unter Nr. 5281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

zwischen Zahnstraße und Großh. Gymnasium in der Bismarckstraße eine goldene Krawattennadel mit gemaltem Pferdekopf, umgeben von Brillanten. Gegen hohe Belohnung abzugeben: Zahnstraße 2.

Haus-Verkauf.

* In der Südweststadt ist ein Echaus mit gut gehendem

Spezereigeschäft

und 4 und 3 Zimmerwohnungen, Bad u. im Stod, direkt vom Erbauer für 84 000 M. bei einer Anzahlung von 6000-8000 M. zu verkaufen. Schätzung 78 000 M. I. Hypothek zu 4 %/o, II. Hypothek zu 4 1/2 %/o, der Rest nach Vereinbarung bei günstigen Bedingungen. Mieterträgnis laut Mietverträgen 4551 M. Gesf. Offerten von nur ernstlichen Käufern unter Nr. 5289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf (Weststadt).

* In bester Lage der Weststadt ist ein neues, 4 stöckiges Haus mit Einfahrt, Hof, Vor- und Hintergarten sowie Magazinsgebäude, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Wegen anderweitigen Unternehmungen verkaufe mein selbsterbautes Echaus in der Oststadt mit 2 mal 4 Zimmern, Bad, Speisekammer im Stod für 78 000 M. bei einer Anzahlung von 6000 M. Schätzung 77 000 M. Mieterträgnis ca. 4500 M. Gesf. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keeller Tausch.

* Suche mein in nächster Nähe von hier gelegenes 2 1/2 stöck. Haus mit 4 Zimmern, Bad im Stod und großem Garten zu verkaufen oder gegen ein

Haus oder Bungalow

einzutauschen. Belastet ist daselbe mit 2 Hypotheken. Gesf. Offerten unter Nr. 5282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen

per □ Meter 33 Mark. Straßenkosten zahlt Verkäufer. Gesf. Offerten unter Nr. 5283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eckbauplatz zu verkaufen

in guter Vermietlage (4 und 3 Zimmer im Stod) per □ Meter 43 M. Straßenkosten sind bezahlt. Gesf. Offerten unter Nr. 5291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe noch neuer Kinderliege- und Sitzwagen, gepolstert und mit Gummireifen, ist billig zu verkaufen: Ede Winter- und Rüppurrerstraße im Laden.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß u. hochelegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen u. Stufe für nur 38 M.; ferner eine schöne, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 14 M. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stod.

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes Bett mit eiserner Bettstatt und einige Fahnen: Amalienstraße 67 II. *

Wegen Abreise

sind aus gutem Hause zu verkaufen: 2 franz. Bettstellen, 3 mit 3 teiligen Koghaarmatratzen, 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen, Stühle, Tisch, 1 Wanduhr, sowie diverse Haus- und Küchengeräte, u. A. 1 Herd (Ehreiser), noch alles wie neu. Offerten unter Nr. 5208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lederwalzmaschine.

* Eine noch neue Lederwalzmaschine, 60 cm lang, ist um den billigen Preis von 70 M. zu verkaufen bei Anton Vock, Mechaniker, Beiertheim.

*** Zu verkaufen**
 alte kirchl. Holzschnitzereien, Figuren, Vasen, Leuchter, vergoldete Kapitale etc.: **Waldstrasse 12.**

2.1. Ein noch sehr gut erhaltenes **Damenfahrrad** ist um einen sehr billigen Preis abzugeben: Marktgrafenstraße 18, 2. Stock.

Fahrrad-Verkauf.
 * Ein gut erhaltenes Rad ist um 35 M. zu verkaufen: Waldstraße 30 im Laden.

3.2. **Elegantes Wagenpferd,** auch unter Dame gegangen, ca. 1,53 m Bandmaß, ev. mit Jagdwagen preiswert zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lagerplatz-Gesuch.
 * In der Nähe der Sofienstraße wird ein größerer Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten Roosstraße 7 III erbeten.

500-1000 Mark, je nach Objekt, zahl tüchtiger, auswärtiger Kaufmann demjenigen, welcher ihm zu einer zusagenden Fristen; verhilft. Gesucht wird ein kleineres Engros- oder Fabrikationsgeschäft, auch stille Beteiligung, nur prima Sache. Kapital bis zu 20 Mille. Karlsruhe und Umgebung bevorzugt. Offerten mit genauer Darlegung unter Nr. 5275 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Doppelt-Stehpult gesucht.
 2.1. Ein größerer, gebrauchter **Doppelt-Stehpult**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 5270 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Gattel und Baumzeug,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine arme Witwe bittet um ein **gebrauchtes Bett** oder ein **altes Kanapee** für ein krankes Kind. Näheres Schwannstraße 19, 3. Stock.

Gut gehende Wirtschaft ist auf 1. Oktober an tüchtige Wirtheleute zu verpachten. Offerten unter Nr. 5276 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

1^a Sachsenhäuser Export-Apfelwein
 1/1 Fl. 35 Pfg.,
weißen und roten Tischwein,
 sehr gute Qualität, 1/1 Fl. 45 Pfg.
 empfiehlt 6.4.
W. Raschdorff,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

*4.1. **Sämtliche Sorten prima Marmeladen,** so lange Vorrat, zu herabgesetzten Preisen empfiehlt **C. Cartharius.**

Junge Hahnen empfiehlt **B. Merkle,** Großh. Hoflieferant.

Zur Reise-Saison
 empfehle 3.1.

Chocolade-Lindt, Chocolade-Marquis, Chocolade-Cailler, Chocolade-Hildebrand, Chocolade-Kohler & fils.

S. Blum,
 Kaiserstrasse 209, vis-à-vis Friedrichsbad.
 Tel-phon 267.

Johannisbeeren
 in größeren und kleineren Quantitäten für voraus-sichtlich 12-14 M. pro 50 kg.
 Adressen- und Auftragsvermittlung durch die Zentralvermittlungsstelle des bad. Obbauvereins 3.1. in Bühl.

Junge Hahnen, junge Tauben
 empfiehlt **U. L. Beck,**
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Junge Hahnen, Tauben
 empfiehlt **Herm. Munding,** Hoflieferant.



Blaufelchen,
 prächtig schöne, große Stücke, zum billigsten Tagespreise, täglich frisch eintreffend, empfiehlt **U. L. Beck,**
 Kaiserstr. 150. Telephon 335.
 Täglich frisch eintreffende

große Blaufelchen empfiehlt billigt 3.3.
J. Scheiffel,
 Bähringerstraße 63 und auf dem Markte.
 Ferner empfehle **Schellfische, Cablian, Rotzungen, Hechte, Zander, Salm, neue Isländer Matjes-Heringe** per Stück 14 Pfg., **Malta-Kartoffeln.**

Spargeln.
Tafel-Spargeln per Pfund 35 Pfg.,
Suppenspargeln per Pfund 15 Pfg.,
 Sonntag den 28. d. M. Schluss der Saison.
Fritz Leppert, Konkursverwaltung, Amalienstr. 14.

Neue Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln
 empfiehlt **Herm. Munding,** Hoflieferant.

Matjesheringe, Malta-Kartoffeln, egyptische Zwiebeln
 empfiehlt **Fritz Leppert, Konkursverwaltung,** Amalienstr. 14.

Berliner Weißbier 1/1 u. 1/2 Fl.,
Münchener Thomasbräu 1/1 u. 1/2 Fl.,
Kulmbacher Pilsbräu 1/1 u. 1/2 Fl.
 empfiehlt **U. van Venrooy,** Kolonialwaren, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Margarine, Vegetaline, Balmin, garantiert reines Schweinefett, empfiehlt **Fritz Leppert, Konkursverwaltung,** Amalienstraße 14. Telephon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte. Reparaturen an Fahrrädern aller Art. Vernickelung u. Emaillierung. Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glöden, Bumpen, Ersatzteile etc. **Mechanische Industrie, G. m. b. H.**
H. Voigt, Schillerstraße 33/35. Gebrauchte Fahrräder billigst.

E. Krieger, Kaiserstraße 11, empfiehlt als Spezialität Siebe, Drahtgewebe, Drahtgestichte, Drahtzäune etc. etc.

Die beste QUELLE für Farben, Lacke, Mal-Utensilien jeder Art ist anerkannt bei:

Carl Roth, Hofdrogerie.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Die nach § 4 der statutarischen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in der Stadt Karlsruhe von den Gewerbetreibenden zu führenden Verzeichnisse über die sonn- und festtägliche Beschäftigung ihres Personals sind zu haben bei

B. Albert Tensi,
Kreuzstraße 20. 2.1.

Durlach.
Bohnenstecken per 100 Stück
empfehlen bill'gst **3.50**
*2.1. **Semmler, Zimmermeister.**

24.11. **Deutsch-Koloniale Jagd-Lotterie**
Ziehung im Juli 1903
2328 Gew. **M. 40 000**
zus.
Hauptgew. bar **M. 10 000**
1 Gew. bar **M. 10 000**
3 Gew. bar à 1000 = **M. 3 000**
4 Gew. bar à 500 = **M. 2 000**
20 " " à 100 = " **2 000**
200 " " à 10 = " **2 000**
1600 " " zus. = **6 000**
1 Gew. i. W. " **5 000**
2 " i. W. zus. " **2 000**
497 i. W. " **8 000**
Los 1 M. 11 L. 10 M.; Porto u. Liste 25 Pf.
Witwen- & Waisen-Lose à 50 Pfg.
1867 Geldgew. m. M. **12 000**
Ziehung am 15. Juli 1903.
Porto und Liste 25 Pfg. empfiehlt:
J. Stürmer, Strassburg i. E.
General-Debit, Langestr. 107.
Carl Götz,
Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

Schwarzwaldverein. Sektion Karlsruhe. Sonntag, 28. Juni 1903. Ausflug.

Achern-Hornisgrinde-Bärenstein (Mittagessen)-Oberthal.
Marschzeit 8 Stunden. Abfahrt hier 6³⁴ Uhr morgens.

Colosseum.

Heute Samstag abend 8 Uhr
letzte Aufführung!
Ein Traum von Licht und Schönheit,
dargestellt von **Mlle. Biorout.**
Ferner:
Eugenie Sadonie, Balladensängerin,
dazu **Zigeuner-Konzert.**
Orchester Rakoczi.
Eintritt 40 und 60 Pfennig.
* **Garten oder großer Saal.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 26. Juni.

Heute früh 9⁵⁰ Uhr verließen Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin Schloß Baden und nahmen nach der Ankunft dahier verschiedene Meldungen entgegen. Von 11 Uhr an empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Staatsminister von Brauer zur Vortragserstattung. Um 12 Uhr meldeten sich die nachverzeichneten Offiziere: Oberst Baunach, Kommandeur des 8. Bayer. Infanterie Regiments Großherzog Friedrich von Baden, Oberstabsarzt Dr. Eichbaum vom 1. Bad. Leib-Dr. Dragoner Regiment Nr. 20, Kapitänleutnant Stibjel, zur ostamerikanischen Kreuzerdivision kommandiert, und Oberleutnant Freiherr von Püllig, Adjutant der 28. Feldartillerie-Brigade. Mit Oberst Baunach hatte Seine königliche Hoheit eine längere Besprechung über die Verhältnisse des Regiments. Danach empfing seine königliche Hoheit den Oberstabsarzt Hauptmann Offenhardt von Bercholz zur Verabschiedung vor Antritt eines längeren Urlaubs. Hierauf nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Generalleutnants und Generaladjutanten von Müller entgegen. Zur Frühstückstafel erschienen Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Max. Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin verabschiedete sich vor Ihrer bevorstehenden Reise nach St. Petersburg zu längerem Aufenthalt daselbst.

Heute nachmittag 3 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Minister Dr. Schenkel zur Vortragserstattung. Danach erteilte Seine königliche Hoheit dem Geheimen Ober-Regierungsrat Lewald in Berlin, Reichskommissar für die Weltausstellung in St. Louis 1904, Privataudienz zur Besprechung der Angelegenheiten der Weltausstellung in St. Louis und der Beteiligung unserer Landesangehörigen. Sodann meldete sich der Flügeladjutant Generalmajor Graf von Sponeck zum Vortrage. Später hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Präsidenten Dr. Nicolai. Danach machte Höchstersehr noch Besuche, besonders bei dem Oberstallmeister Freiherrn von Holzling-Berstedt und Gemahlin. Die Rückkehr der Großh. Herrschaften nach Schloß Baden erfolgt heute abend 9⁵⁰ Uhr.

Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Amtsvorstand in Baden, Geheimen Regierungsrat Haape, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums Braunschweig, verliehenen Kommandeurkreuzes I. Klasse des Herzoglichen Ordens Heinrichs des Löwen zu erteilen. Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 24. Juni d. J. wurde Postpraktikant Otto Brandt aus Hamm in einer Sekretärstelle bei dem Telegraphenamte Freiburg etatmäßig angestellt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Juni d. J. wurde Betriebssekretär Hubert Kuhn in Mannheim zur Vernehmung der Stationsverwalterstelle nach Singheim,

Betriebssekretär Johann Hege in Durlach nach Mannheim und Betriebsassistent Franz Hoffmann in Bruchsal nach Durlach versetzt. (Karler. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 27. Juni 1903.
26. Vorstellung außer Abonnement.
Zu ermäßigten Preisen:
Im bunten Rock.
Lustspiel in 3 Akten v. Franz v. Schönthan und Freiherrn v. Schlicht.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Fabrikant Wiebrecht	Heinrich Reiff.
Hans, sein Sohn	Elegfried Heintzel.
Missis Anna Clarkson, seine Nichte	Lisa Pöbchtel.
Leutnant Victor von Hohenegg	Fritz Herz.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Alwine Müller.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Hugo Höder.
von Troppbach, Divisionskommandeur	Josef Mark.
Zustizrat Röbler	W. Bassermann.
Sergeant Krause	Wilhelm Kempf.
Frau Bäckers, Wirtschafterin	Marie Wolff.
Susanne, } Josen der Mrs. } Jeanette, } Clarkson } Minna, Köchin } Friedrich, Diener } Stukenmädchen } Kutscher } Gärtner } Stallbursche } Christian, Bursche bei Hohenegg	Abolf Hallego.
Jänike, Soldat	Karl Eyer.
Erster } Zweiter } Soldat	Fritz Soot.
	August Haag.
	Herren und Damen. Soldaten.
	Die Regimentsmusik u.

Ort der Handlung: Berlin und ein Landhaus Wiebrechts bei Neubabelsberg.
Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Ermäßigte Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Juni. 64. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Große Preise. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Beginn der Spielzeit 1903/04 am 30. August 1903.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Handelsmann Lukas Hauser † in Sasbachwalden, Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 6. Juli; Prüfung: 14. Juli.
Land- u. Gastwirt Valentin Herbel III. in Sandhofen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 10. August; Prüfung: 24. August.
Mecher Eberhard Burger † in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 5. August; Prüfung: 20. August.
Schneidermeister Fridolin Mair in Konstanz, Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 18. Juli; Prüfung: 25. Juli.
Zimmermeister Max Held in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 11. Juli; Prüfung: 31. Juli.
Bäder Heinrich Reb † in Hagsfeld, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 7. August; Prüfung: 20. August.

Standesbuch-Anzüge.**Eheanträge:**

25. Juni. Adolf Roth von hier, Versicherungs-
Beamter hier, mit Anna Hoffmann
von hier.
25. " Karl Adelsberger von Bruchsal, Schreiner
hier, mit Algonba Küppers v. Benze.
25. " Josef Kleber von hier, Kaufmann hier,
mit Philippine Mohrschulz von Landau.

Geburten:

21. Juni. Gustav, Vater Gustav Ruder, Kaufmann.
21. " Adolf Ludw., Vater Josef Klein, Stein-
schleifer.
22. " Ella, Vater Heinrich Herm, Maschinen-
arbeiter.
22. " Maria Josefine, Vater Franz Kathel,
Kaufmann.
22. " Ella Hilba, Vater Friedrich Enderle,
Beichenwarter.
23. " Friedrich, Vater Friedrich Weiß, Eisen-
dreher.
23. " Hedwig Frieda, Vater Ed. Stöcker, Schutz-
mann.
25. " Karl Emil Alfred, Vater Karl Appen-
zeller, Bäckermeister.

Todesfälle:

24. Juni. Pbil. Bauspach, Fabrikunternehmer, ein
Ehemann, alt 41 Jahre.
25. " Katharine, alt 1 Jahr 8 Monate 3 Tage,
Vater Otto Schlid, Bäcker.
25. " Adolf Stahlberger, Kaufmann, ledig, alt
29 Jahre.
25. " Friedrich Becker, Privatier, ein Witwer,
alt 84 Jahre.
25. " Friedrich Höll, Schneidermeister, ein Ehe-
mann, alt 65 Jahre.
25. " Defar, alt 1 Jahr 8 Monate 15 Tage,
Vater Jaf. Cavain, Bautechniker.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen

Samstag den 27. Juni:

- 1/2 3 Uhr, **Friedrich Becker**, Privatier
(Werderstraße 7)
5 Uhr, **Friedrich Höll**, Schneidermeister
(Karlsruhe 5).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 25. Juni. **Strassammer III.**

Eine Anklage wegen Erpressungsversuchs führte den 39 Jahre alten Holzhauer Gottlieb Jakob Müller aus Döbel vor die Strassammer. Diese Anklage hatte sich Müller dadurch zugezogen, daß er seiner Zeit von Reichenthal aus an den Forstwart F. Bauer in Dürreick einen Brief schrieb, in dem er die ihm mit Anzeige von Dienstwidrigkeiten an die vorgesetzte Behörde drohte, falls er ihm nicht die Hälfte der Müller in einer Strassade erwachsenen Kosten mit 40 M. bezahle. Müller war im Juli v. Js. wegen Beleidigung des Forstwartes Bauer vom Amtsgericht Neuenbürg zu einer Geldstrafe von 30 M. und zur Tragung der Kosten verurteilt worden. Er hoffte nun, sich zum Teil dadurch schadlos halten zu können, daß er den Bauer durch Drohungen zur Zahlung von 40 M. zu bestimmen versuchte. Die Sache kam zu gerichtlicher Anzeig und Müller hat jetzt seine Tat mit 3 Wochen Gefängnis zu büßen.

In der Nacht vom 5. auf 6. Mai erbrach der Tagelöhner Wilhelm Schray aus Freudenthal die in Du-lach in der Ochsenstraße gelegene, der Firma Jäger & Stumpf in Hanau gebörende Steinbruchhütte und entwendete daraus 2 Bierfässer, mehrere Flaschen Bier, Hähnen, 1 Bierglas, Brot Butter und Käse. Schray, der ein schon vielfach vorbestrafter Mensch ist, erhielt wegen Diebstahls 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungs-haft.

Vom Schöffengericht Ettlingen wurde in dessen Sitzung vom 7. Mai der Landwirt Berthold Görig aus Ettlingenweiler zu 10 M. Geldstrafe wegen Beleidigung verurteilt. Gegen diese Entscheidung riefte Görig an die Strassammer, die der Berufung stattgab und den Angeeschuldigten freisprach.

Die Berufung des Tagelöhners Hieronymus Kästel aus Forchheim, gegen den das Schöffengericht Ettlingen wegen Körperverletzung eine Gefängnisstrafe von 10 Tagen ausgesprochen hatte, wies das Gericht als unbegründet zurück. — Gleichfalls verworfen wurde die Berufung des Landwirts Simon Böller aus Utergrombach, der vom Schöffengericht Bruchsal mit 6 Tagen Gefängnis wegen Körperverletzung bestraft worden war.

Die in geheimer Sitzung verhandelte Anklage gegen die Tagelöhnerin Katharina Balde aus Königsbach wegen Körperverletzung endete mit der Freisprechung der Arg schuldigen.

Knaben-Anzüge und Knaben-Blusen

werden von heute an

— bedeutend unter dem bisherigen Preis —
abgegeben.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr. = Ecke.

Ein großer Posten Knaben-Blusen,
so lange Vorrat, 60 Pfg. per Stück.

Schweiß-Socken

in bekannter vorzüglicher Güte — nahtlos —

zu 50, 85, 95, 115, 130, 170, 180 Pfg. per Paar bei

Rudolf Viefer,
Kaiserstraße 153.

33.

— Zur Deckung des Winterbedarfes, lieferbar sofort oder in den nächsten
Monaten, empfehlen alle Sorten

Kohlen, Koks, Briketts,

kurz gesägtes, gut gelagertes

Schwartenholz

sowie sämtliche Sorten Brennholz in nur anerkannt vorzüglichen Qualitäten
zu den billigsten Sommerpreisen.

Widmann & Co.,

Telephon 1786.

Morgenstraße 8.

Lichtheilanstalt im Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Kombiniertes Lichtheilverfahren.

Frachtbriefe und Deklarationen
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Statt jeder besonderen Anzeige. Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Jäger, geb. Braun,

Großh. Hofkochs Witwe,

nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Catharina Braun.

Friederike Stober, Witwe, geb. Braun,

Carl Hofmeister, Privatier.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 28. d. M., nachmittags ½ 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher Allee 4, 2. Stock.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem mich so schmerzlich betroffenen Verluste meines guten, unvergeßlichen Vaters

Adolf Ueber,

Verwaltungsassistent im Städt. Gaswerk,

für die wertvollen Kranzspenden, insbesondere für die so überaus zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte von Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Kollegen und Arbeiter des Gaswerks II sowie auch allen Freunden und dem Bad. Leib-Grenadier-Berein sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 25. Juni 1903.

Die tieftrauernde Gattin:

Luise Ueber.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 24. Juni 1903.

In den Kreisen des hiesigen Publikums wird es als erhebliche Belästigung empfunden, daß die bei den Wartefallen des Hauptbahnhofes seit Einführung der Bahnsteigsperre angebrachten Durchgänge nur zum Eintritt in den Bahnhof, nicht aber auch zum Austritt aus demselben benützt werden können. Nach Ansicht des Stadtrats liegt kein zwingender Grund dazu vor, für den Eintritt und für den Austritt besondere, weit von einander liegende Durchgänge zu schaffen. Der Stadtrat ersucht daher die Großh. Eisenbahnverwaltung, eine Einrichtung zu treffen, daß das Publikum die bestehenden Durchgänge sowohl zum Eintritt als zum Austritt benützen kann.

Die Vorstände des Kynologenklubs, des kynologischen Vereins und des Wirtvereins haben beim Großh. Bezirksamt neuerdings darum nachgehakt, daß das Mitführen von Hunden an der Leine in Wirtschaften gestattet werde. Der Stadtrat ist nach wie vor der Meinung, daß jedem Wirte überlassen werden sollte, Bestimmung darüber zu treffen, ob und unter welchen Bedingungen Hunde in seine Wirtschaft mitgeführt werden können, daß aber gegen das Verbot des Wirtes Hunde auch an der Leine in die Wirtschaftsräumlichkeiten nicht sollten mitgebracht werden dürfen.

Wegen Befetzung von 5 Stellen für Hauptlehrer und von 2 Stellen für Hauptlehrerinnen an der städtischen Volksschule wird Vorlage an den Großh. Oberschulrat nach Antrag der Schulkommission erstattet.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß an der kaufmännischen Fortbildungs-

schule mit Wirkung vom 1. Januar 1904 an 4 Hauptlehrerstellen in Stellen für Reallehrer Gehaltsklasse II umgewandelt, und daß die hierfür erforderlichen Mittel bewilligt werden. Der Vorstand der Anstalt, Reallehrer Adam Vogt, wird gemäß des § 5 des Ortsstatuts über das Schulwesen zum stellvertretenden Mitgliede der Schulkommission ernannt.

Die Leitung des Knabenorts in der Lidelschule wird vom 1. I. Mts. an anstelle des von diesem Amte zurückgetretenen Hauptlehrers und Turninspektors Karl Stehlin dem Hauptlehrer Gustav Roth an der Volksschule übertragen.

Wegen Genehmigung der Errichtung eines Neubaus auf dem Grundstück L.-B. Nr. 4725, Ecke Rhein- u. Vogesen-Straße, insbesondere wegen Festlegung der Bedingungen, unter welchen die Stadtgemeinde die Vogesen-Straße vor dem fragl. Grundstück z. Bt. herstellt, soll mit dem Eigentümer desselben, Wirt Karl Scheeder, ein Vertrag abgeschlossen werden.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt:

1. daß die Weber-Straße zwischen Maximilian-Straße u. Moltke-Straße nach Maßgabe des Ortsbauplans als Ortsstraße hergestellt und mit Kanalisation, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werde; 2. daß mit der Großh. Generalintendant der Großh. Civilliste ein Vertrag wegen des Kostenersatzes abgeschlossen werde; 3. daß der entstehende Aufwand im Gesamtbetrage von 25 150 M. aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Gegen das Gesuch der Gesellschaft für elektrische Industrie um Erlaubnis zur Errichtung eines

hölzernen Anbaues an ihrem Kesselhaus an der Griesbach-Straße zur Probierung von Dampfturbinen wird bedingungsweise nichts eingewendet.

Gegen die Belassung des von Maurermeister Christian Fleck auf seinem Grundstück an der Knielinger-Straße nächst der Neureuther-Straße ohne behördliche Erlaubnis erstellten Schuppens werden Einwendungen nicht erhoben, sofern die nachträgliche Baugenehmigung in jederzeit widerruflicher Weise erteilt wird.

Die gegen den Baufluchtenplan der Lerchen-Straße, der Rhein-Straße westlich der Lerchen-Straße, der Neureuther-Straße nördlich der Rhein-Straße und der Straße nördlich des Mühlburger Friedhofes eingekommenen Einsprachen werden mit den bezüglichen Anträgen des Stadtrats dem Großh. Bezirksamt vorgelegt.

Gegen das Gesuch der Bierbrauerei Max Wolf um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Sauggasanlage in dem Anwesen Werber-Straße Nr. 51 hat der Stadtrat Einwendungen nicht vorzubringen.

Die Ausführung von Kunstschmiedearbeiten am Schulhausbau auf dem Lutherplatz wird an die Firmen Nagel & Weber, Blum, Schlachter und Lang dahier zu bestimmten Teilen vergeben.

Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt die Gesuche der Babette Weiss, Witwe, um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „zum König von Preußen“, Adler-Straße 34, der Gertrud Monté in Rastatt um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft (Weinstube) Kaiser-Allee 61, des Wilhelm Bräuninger um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft „am Rheinischen Hof“, Adler-Straße 9, und des Wirtes Mathias Schleicher um Verlegung seiner Schankwirtschafts-konzeption vom Hause Viktoria-Straße 7 nach dem Amalien-Straße 87 „zur Rose“. Das Gesuch des Architekten Ferdinand Doldt u. Genossen um Genehmigung der Errichtung einer Schankwirtschaft im Hause Stoessir-Straße 1 wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel des Rathhauses zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Reallehrer und Lehrer der Handelswissenschaften, Stadtverordneten A. Bergmann, für Uebersendung eines Exemplars des von ihm verfaßten Buches „Praktische Englische Korrespondenz“, dem Herrn Professor Albrecht Thoma für ein dem städt. Archiv zugewendetes Exemplar seiner Schrift „Karl Friedrich, Markgraf, Kurfürst und Großherzog von Baden“, der Firma Wolff & Sohn, ersten Karlsruhe'er Parfüm- und Toilettenseifen-Fabrik, für dem städt. Archiv überwiesene Reklameplakate, dem Herrn Schumann Drucke hier für Ueberlassung einer Druckfahne und dem internationalen Postartenverlag Geschwister Moos hier für dem städt. Archiv geschenkte Postkarten.

Wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz wurden nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts (Polizeidirektion) wiederholt bestraft Butterhändlerin Luise Raupp von Spöck, Milchlieferant Martin Schumann in Stettfeld und Milchhändlerin Sofie Haug von Wöfzingen.

Zum Bollzug kommen 13 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 334 Ausgabe-, 21 Einnahme- und 6 Abgangsbekreturen.

54 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 179 210 M. werden nicht beanstandet.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).

Samstag den 27. Juni:

Circus Corty-Althoff auf dem Wehplatz.

Zwei große Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Nachmittags halbe Preise für Kinder u. Erwachsene, abends volle Preise.

Colosseum. Großes Zigeuner-Konzert, gegeben vom Dester.-Ungar. Damen- und Herren-Orchester Rakoczy im Garten oder großen Saal, abends 8 Uhr.

Deutscher Privat-Beamten-Verein, Ortsgruppe Karlsruhe. Versammlung im Saale des Palmengarten, Herrenstraße 34a (bei der kath. Kirche), abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Im bunten Mod. Anfang 7 Uhr, Ende ½ 10 Uhr. Ermäßigte Preise.

Wiederkalle. Herrenabend im Vereinslokal, abends ½ 9 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends ¼ 8-9 Uhr.

Samstag den 28. Juni:

Kathol. Kirchenmusikverein der Bernhardus-Kirche. Ausflug nach Baden-Baden. Abfahrt 7⁰⁷ Uhr morgens.

Schwarzwaldberein. Ausflug Achern — Oberthal. Abfahrt 6⁰⁴ Uhr morgens.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt
in reicher
Auswahl

Tischservice, Kaffee- u. Theeservice, Waschs-service,
Dessert- u. Fischservice, Theetassen, Moccata-sen etc.

3.2.

Meissener Porzellane.

Alleinige Niederlage der Königlichen Porzellan-Manufaktur Nymphenburg.

Damen- u. Kinder-
Strümpfe

in aussergewöhnlichem
Sortiment,
hübsche, gediegene
Ware,
bei mässigsten Preisen
bietet

Rudolf Vieser,
Kaiserstrasse 153.

3.3.

Anstricken und Extra-Anfertigungen in kürzester Frist.

Colosseumsgarten.

Während der Sommermonate bei günstiger Witterung

jeden Sonntag von 11—1 Uhr

Frühkonzert

sowie jeden Montag und Donnerstag von 8—11 Uhr

Abendkonzert

von abwechselnden Militärkapellen

wozu höflichst einlade.

Hochachtungsvoll

Albin Meier.

Nur 10 Tage!

Nur 10 Tage!

Circus Corty-Althoff

Karlsruhe — Messplatz.

Samstag den 27. Juni 1903, nachmittags 4 Uhr:

Grosse Gala-Familien-Vorstellung

zu halben Preisen

für Kinder und Erwachsene mit einem grossen Sensations-Programm von
Nummern **16** Nummern.

Abends 8 Uhr:

Grosse brillante Vorstellung

mit einem Riesenprogramm von

Nummern **18** Nummern.

In der Nachmittag- wie Abend-Vorstellung Auftreten des weltberühmten Pferdehändigers Prof. **Norton B. Smith**, genannt „Der König aller Pferdehändiger“, die Original-Meisterschafts-Dressuren des Herrn u. Frau Direktor **Althoff**, sowie Auftreten des gesamten grossen Künstlerpersonals in ihren Glanzleistungen, aller Clowns u. 3 urkomischer Auguste.

Preise der Plätze und alles Nähere siehe Plakatsäulen.
Billet-Vorverkauf zu den Abendvorstellungen im Cigarren-Geschäft des Herrn **G. Schneider**, Kaiserstrasse 122.

Karlsruher Rhederei

Franz Klippel, Karlsruhe.

Regelmässige Güterbeförderung zwischen
Karlsruhe und allen Rheinstationen bei kürzester
Reisebauer.

Karlsruhe nach Mannheim	3 1/2 Stunden,
„ „ „ „	2 Tage,
„ „ Düsseldorf	2 „
„ „ Rotterdam	3 „
„ „ London	4 „

Anschluß an alle überseeische Dampfer.
Sonntags kann Dampfer „Prinz Heinrich“ an
Bereine vermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt die
19.1.
Karlsruher Rhederei **Franz Klippel**,
Karlsruhe, Kaiser-Allee 143.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Hr. Kern**,
Erbspringenstrasse 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 24. Juni „Kronprinz Wilhelm“
von Cherbourg; am 25. Juni „S. S. Meier“ von
Southampton, „Hohenpollern“ von Genua, „Friedrich
der Grosse“ von New-York, „Schulschiff Herzogin
Sophie Charlotte“ von Bremerhaven; am 26. Juni
„Wittenberg“ von Lissabon. **Angekommen** am
25. Juni „Stuttgart“ in Colombo, „Sachsen“ in
Neapel, „München“ in Genua. **Passiert** am
25. Juni „Pfalz“ Queffant.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 26. Juni.

Am 8. d. Mts. kam einer Verkäuferin im Geschäfte
Tisch eine silberne Damen-Montouruhr samt einer
goldenen Halskette, an der sich mehrere Anhängsel
befinden, im Werte von 42 M. abhanden. — Eine
stellenlose Ladnerin aus Ludwigshafen mielte sich
an mehreren Orten unter der Vorpiegelung, sie sei
in Stellung (der Besuche eine Kunstschule, ein und
verschwand, ohne zuvor ihren Verbindlichkeiten nach-
gekommen zu sein. — In der Nacht zum 16. d. wurden
aus einem Neubau am Mendelssohnplatz Hämmer,
Kellen, Senkel und Maßstäbe gestohlen. — Am
22. d. wurde in der Amalienstrasse eine Mansarde
aufgebrochen und aus derselben eine silberne Damen-
uhr, eine silberne Halskette und eine Doubletette
entwendet. — Einem Fuhrmann in der Harbstrasse
kam in der Nacht zum 24. d. von seinem Wagen
eine Kiste Schokolade im Werte von etwa 40 M.
abhanden. Die Kiste ist mit B. C. Nr. 2642
gezeichnet. — In derselben Nacht st. alle ein hiesiger
Geschäftsmann sein Fahrrad, Marke Victoria, Modell
38, Fabriknummer 32745 und der Polizeinummer
480, im Werte von 200 M. vor eine Wirtschaft
in der Waldstrasse und als er wieder weiter fahren
wollte, war sein Rad verschwunden. — Am 24. d.,
abends, verlor ein Herr einen goldenen Ring mit
mehreren kleinen Brillanten und einen einfachen
goldenen Reif mit gewöhnlichem Stein im Gesamt-
werte von etwa 100 M.

Zu dem vorgestrigen Brand bei Rupp und Moeller
wird ergänzend berichtet, daß der bisher ermittelte
Brandschaden sich auf ca. 4000 M. beziffert.

Militärschwimmschule.

Wasserrwärme 16 Grad.